

Rallye durch Wahnbek

Auf geht's! - Beantworte die sechs Fragen über Wahnbek.

Aus den Buchstaben in den richtigen Antworten erhältst Du das Lösungswort.

Unter dem Lösungswort findest Du drei Kreuze. Finde die Zahlenkombination heraus, die sich aus den Lösungsbuchstaben ergibt. Mit den Zahlen kannst Du die Truhe in der Tourist-Information öffnen und Dir eine kleine Überraschung abholen.

Für die Rallye benötigt Du:

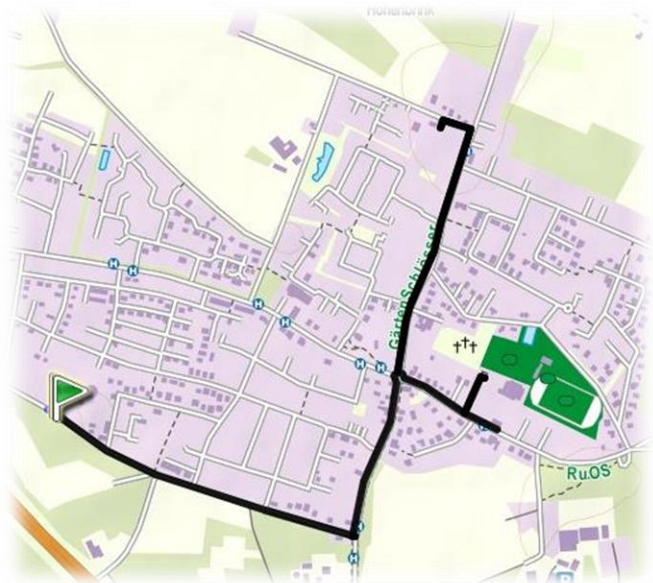
- Rallyebogen
- Stift

Wichtige Tipps und Informationen:

- Dauer: Ungefähr 1 – 1,5 Stunden
- Strecke: ca. 2,8 km zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Teilnehmer: Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei
- Startpunkt: Grundschule Wahnbek, Schulstraße 101

Die Stationen im Überblick

- Station 1 Grundschule
- Station 2 Ehrenhain
- Station 3 Willehad-Kirche
- Station 4 Ortsfeuerwehr
- Station 5 Fernmeldeturm



Wir starten bei der Grundschule Wahnbek. Laufe rechts an der Schule vorbei, so dass Du zur großen Turnhalle kommst.

Station 1 – Grundschule



Seit über 230 Jahren hat Wahnbek eine Schule. Zunächst befand sie sich an anderer Stelle an dieser Straße auf einem Hintergrundstück. Heute ist dort eine Praxis. Das erste Schulgebäude hier an der Schulstraße 101 wurde vor 145 Jahren (1875) errichte und mehrfach erweitert. Lange Zeit wurden hier Schüler bis zum Ende ihrer Schulzeit unterrichtet.

Seit vielen Jahren ist diese Schule eine verlässliche Grundschule für die Jahrgänge 1 bis 4. Derzeit besuchen 160 SchülerInnen aus Wahnbek, Ipwege und dem Ipwegermoor die Grundschule Wahnbek. In der großen Turnhalle finden die Einschulungsfeiern, der Sportunterricht der Schüler und das Sportprogramm des TuS Wahnbek statt.

Begib Dich auf die Rückseite der Turnhalle und schaue durch das Fenster.



Welche Farben haben die Linien auf dem Boden in der Turnhalle?

- a) orange, blau, gelb, lila, grün und rot (M)
- b) orange, braun, gelb, schwarz, grün und rot (R)
- c) orange, blau, gelb, schwarz, grün und rot (K)

Gehe zum Hortgebäude an der Schule.



Wie viele Nistkästen befinden sich am Gebäude des Hortes?

- a) 16 (E)
- b) 18 (A)
- c) 20 (O)

Verlasse das Grundschulgelände und halte Dich rechts an der Schulstraße. Biege direkt nach dem Schulparkplatz rechts in das Gehölz ein – den Ehrenhain.

Station 2 – Ehrenhain



Nach dem zweiten Weltkrieg hat es sich die Interessengemeinschaft Ehrenhain zur Aufgabe gemacht, das kleine Gehölz, in dem eine Gedenkstätte für die Opfer des Krieges errichtet wurde, zu pflegen. Es wurden viele Findlinge, die mit Namen der Gefallenen und Vermissten beschriftet sind, ausgelegt. Einmal im Jahr – am Volkstrauertag – gibt es eine Gedenkfeier im Ehrenhain.



Wie viele Findlinge befinden sich in dem kleinen Wäldchen?

- a) 78 (B)
- b) 97 (T)
- c) 121 (K)

Gehe zurück zur Schulstraße und halte Dich rechts. Laufe bis zur Ampelkreuzung und biege an dieser rechts in die Butjadinger Straße ein. Nun machen wir uns auf den Weg zur Willehad-Kirche, die sich auf der rechten Seite befindet.

Station 3 – Willehad-Kirche



Die Willehad-Kirche in Wahnbek wurde am 1. Sonntag im Advent 1958 geweiht und 1998 umgebaut. Zur Zeit des Kirchenbaus gehörte Wahnbek zur Kirchengemeinde Oldenburg-Ohmstede. Am 1. Januar 1977 wurde es als (zu dem Zeitpunkt) fünfte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rastede zugeteilt.

Die Bänke in der Kirche sind leicht bogenförmig gebaut, so dass die Besucher den Chor gut sehen können.

Nebenan befindet sich das Gemeindehaus, das für verschiedene Gruppen unterschiedlichen Alters einen Treffpunkt bildet. Finde einen Hinweis auf die nächste Frage...



In welchem Jahr wurde das Gemeindehaus gebaut?

- a) 1979 (E)
- b) 1981 (I)
- c) 1983 (A)

Verlasse das Gelände und halte Dich links. Überquere die Butjadinger Straße an der Ampel, so dass Du auf der anderen Seite wieder in Richtung Willehad-Kirche gehst. Nun verfolge weiter die Butjadinger Straße für ca. 600 m, bis Du links in die Straße „Hoher Brink“ einbiegen kannst. Auf der linken Seite findest Du nun die Feuerwehr.

Station 4 – Ortsfeuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Ipwege-Wahnbek besteht seit dem 1. November 1933. Zurzeit sind 35 Frauen und Männer 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr schnell im Einsatz. Die Feuerwehr löscht Brände, hilft Menschen bei einem Unfall, pumpt Keller leer oder holt auch mal Katzen vom Baum, wenn sie alleine nicht mehr runterkommen. Bei größeren Bränden oder Unfällen helfen die Feuerwehrleute auch in den umliegenden Orten. Es gibt hier auch eine Jugend- und eine Kinderfeuerwehr.



Wie viele Rolltore hat die Feuerwehr Ipwege-Wahnbek?

- a) eins (G)
- b) zwei (N)
- c) drei (S)

Gehe zurück zur Butjadinger Straße und halte Dich rechts. Nun gehst Du einmal durch den Ort – ca. 1 km – bis Du anschließend in die Sandberger Straße einbiegen kannst. Nach weiteren 750 m erreichst Du das letzte Ziel dieser Rallye, den Fernmeldeturm.

Station 5 - Fernmeldeturm



Der Fernmeldeturm wurde im Jahr 1974 von der Deutschen Bundespost errichtet. Betreiber und Eigentümer der Richtfunkanlage ist heute die Deutsche Funkturm GmbH (DFMG), ein Tochterunternehmen der Deutschen Telekom. Der aus Stahlbeton errichtete Turm ist 134 Meter hoch. Die untere Plattform befindet sich in 75 Meter, die obere Plattform in 83 Meter Höhe.

Wusstest Du, dass der Wahnbeker Fernmeldeturm der größte und höchste Adventskranz der Welt war? 1999 wurden die beiden Plattformen erstmals mit Lichterketten umrandet und an vier Stellen wurden Lichterketten bis an die Spitze geführt. So sah es aus wie ein Adventskranz. Viele Jahre lang wurden in der Adventszeit abends die Lichter eingeschaltet und der Adventskranz war aus weiter Entfernung zu sehen. 2009 kam es zu einem Schwellbrand in der Elektrik. Seitdem gibt es den Adventskranz nicht mehr.

Ortsplan Wahnbek

